

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Beschlussauszug

Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 04.03.2025

Anlass: Sitzung

Zeit: 15:00 - 16:12

Raum, Ort: Rathaus, Raum A 1.63, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 3.2 Mündliche Mitteilung

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Ergebnisse der Passantenbefragung Vitale Innenstädte 2024 durch das Institut für Handelsforschung (IFH) Köln

Wirtschaftsdezernent Leppa erläutert einleitend die Rahmenbedingungen der Kundenbefragung. Herr Grosch von der Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM) zeigt die Ergebnisse der Befragung in einer Bildschirmpräsentation. Wirtschaftsdezernent Leppa ordnet die erhobenen Werte im Nachgang ein und bietet an, Fragen oder Anregungen aufzugreifen.

[*Protokollnotiz: Die vollständigen Ergebnisse der IFH-Kundenbefragung stehen auf der Homepage der Stadt Braunschweig unter folgendem Link zur Verfügung: https://www.braunschweig.de/wirtschaft_wissenschaft/innenstadtentwicklung/daten_und_fakten.php*]

Ratsherr Dr. Plinke bittet um detaillierte Auskunft über die Auswahl der Befragten. Herr Grosch erläutert, dass an insgesamt zehn Standorten in der Innenstadt ca. jede zehnte Person vom Befragungsteam angesprochen wurde. Von den Befragten kamen rund 70 % aus Braunschweig und 30 % aus dem Umland.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Bratmann dankt für die Ausführungen und bittet um Sachstandsmitteilung zur Leerstandssituation. Wirtschaftsdezernent Leppa berichtet, dass zum Jahreswechsel einige Leerstände hinzugekommen sind, zeigt sich aber optimistisch hinsichtlich der Ansiedlung neuer Konzepte.

Ratsherr Winckler fragt, ob Erkenntnisse zu Veränderungen bei den Mietpreisen, Segmentverschiebungen und der Auswirkung der Großbaustellen vorliegen. Wirtschaftsdezernent Leppa führt aus, dass die Mietpreise tendenziell sinken, verweist aber auf die Unterschiede bezüglich Branche, Ladenzuschnitt etc.. Konkrete Zahlen liegen hierzu sowie zu Sortimentsverschiebungen nicht vor. Er berichtet von der Strategie von Center-Betreibern, Anlieger mit günstigeren Mietpreisen zu einer Verlagerung ihres Geschäfts in ein Center zu bewegen. Demgegenüber gibt es aber auch Betriebe, die gezielt Liegenschaften außerhalb der Center suchen. Hinsichtlich der Auswirkungen von Großbaustellen berichtet er, dass die Strukturförderung Braunschweig (SFB), die das Vorhaben Stiftshöfe begleitet, zuversichtlich ist, die Belastungen für Anlieger so gering wie möglich halten zu können.

Ratsfrau Jaschinski-Gaus bittet um Angabe der Tage, an denen die Kundenbefragung erfolgt

ist, sowie um eine Bewertung der Entwicklung der Packhof-Passage. Herr Grosch erläutert, dass die Befragung überwiegend zu gleichen Teilen auf Samstage und Donnerstage verteilt wurde. Bezuglich der Packhof-Passage führt Wirtschaftsdezernent Leppa aus, dass konkrete Einschätzungen erst nach der Eröffnung des Parkhauses und des Edeka-Marktes möglich sein werden. Er geht von einer deutlichen Belebung und optischen Aufwertung des Bereiches aus.

Bürgermeisterin Kaphammel regt eine Begrünung im hinteren Bereich der Packhof-Passage an. Des Weiteren bittet sie um Auskunft, ob die mehrheitliche Übernahme der Hotelkette Motel One durch einen Finanzinvestor die Pläne zur Ansiedlung in den Stiftshöfen berühren. Wirtschaftsdezernent Leppa berichtet, dass sich die SFB bereits in konkreten Abstimmungen zum Mietvertrag befindet. Er erwartet keine Auswirkungen der Übernahme auf die Planungen.

Ergebnis:

Die mündliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.